

Für das ganze Jahr

Stöbern im Katalog
mit der Tastenkombination
Strg + F

Aiblinger, Johann Kaspar (1779–1867)

BU 2881 **Maria, mater gratiae** (Erstdruck!)

für Oberstimmenchor (SSAA) und Orgel (Vc, Kb ad lib.)

Herausgegeben von Friedrich Hägele

Part. € 4,00 • Chorpert. € 1,20

Zuversichtlich wird Maria in der Lauretanischen Litanei als „Mutter der Gnade“ angerufen, denn sie hat die Quelle der Gnade, Jesus Christus, geboren. Passend zum vertrauensvollen Inhalt des Gebets zu Maria hat der Münchner Hofkapellmeister Aiblinger alpenländisch-terzenselige Musik von anrührender Schlichtheit geschaffen. Dieser charmante Oberstimmengesang fügt sich sowohl im weihnachtlichen Festkreis als auch an Marienfesten hervorragend ein.

„Dieser Erstdruck bietet ein homophones, eingängiges, vierstimmiges Offertorium für gleiche Stimmen. Die Orgelbegleitung ist einfach, es können ad lib. Cello und Kontrabass hinzutreten.“

[Kirchenmusik im Bistum Trier 1/2019]

„Mit der lateinischen Marienbitte erscheint als Erstaussgabe ein kurzes, leichtes Stück des Münchener Hofkapellmeisters, das eine beinahe volksnahe Wirkung erzielt. Melodiebe-ton-schlicht und in dreiteiliger Da-capo-Anlage ist es leicht einstudierbar.“

[Kirchenmusik im Erzbistum Bamberg 67/2018]

„Das in Erstaussgabe vorliegende Werk des Münchener Hofkapellmeisters bereichert das kirchenmusikalische Repertoire der Oberstimmenchöre um ein eingängiges Werk, das sich durch einfache Ausführbarkeit und wiederkehrende melodische Elemente auszeichnet.“

[Kirchenmusik im Bistum Limburg 1/2019]

➔ **Probeseite**

BU 2776 **O salutaris hostia** (Erstdruck!)

für Oberstimmenchor (SSAA) und Orgel

Herausgegeben von Friedrich Hägele

Part. € 4,00 • Chorpert. € 1,20

Im bisher unedierten kirchenmusikalischen Schaffen des Münchener Hofkapellmeisters Aiblinger befinden sich auch einige Werke für Oberstimmenchor mit Orgelbegleitung. Aus diesem Fundus stellen wir einen frühromantischen Chorsatz für die Besetzung SSAA und Orgel vor. In bester Tradition der Sakramentsgesänge stehend, zeichnet sich der Satz durch eine große Innerlichkeit und ruhig fließende Bewegung aus. Ein frühromantisches Originalwerk für alle neugierigen Oberstimmenchöre!

„Die Melodik ist sehr gefällig, die Harmonik trägt stellenweise schon klassizistische Züge. Das klingvolle Stück hat einen ausgesprochen lieblichen Charakter.“

[Kirchenmusikalische Mitteilungen Freiburg 77/2017]

„Aiblingers chorkompositorische Qualität steht völlig außer Frage. Der Satz atmet den Geist des Klassizismus. Solcherart homophon-konsonant-klar gehalten wird das Stück jeden Oberstimmenchor begeistern.“

[Kirchenmusik im Erzbistum Bamberg 65/2017]

➔ **Probeseite**

BU 2382 Archer, Malcolm (*1952), **Listen to the Spirit – Vom Wehen des Geistes**

für Oberstimmenchor (Sopran; Sopran II ad lib.) und Orgel

Part. € 3,00 ♦ Chorpart. € 1,00

Malcolm Archer, Musikdirektor am Winchester College in Südengland, bearbeitete das Lied von Father Aniceto Nazareth für 1-2stg. Kinderchor. Anmutig, beinahe vorsichtig harmonisierte er die innig-bezaubernde Melodie. Das auf diese Art veredelte Lied kann zu einem eindrucksvollen Ruhepunkt in jedem Gottesdienst werden. Alternativ zum englischen Original wurde auch eine deutsche Textfassung unterlegt.

☞ ingesungen auf der Demo-CD Kinderchor

☞ Probeseite

BU 2471 Caccini, Giulio (1546–1618), **Ave Maria**

für Oberstimmenchor (Sopran, Alt) und Orgel

Bearbeitet und herausgegeben von Andreas Unterguggenberger

Part. € 3,00 ♦ Chorpart. € 1,00

DAS „Ave-Maria“ von Caccini hat durch seinen schlichten, quintfallbasierten Aufbau und seine schier überirdische Melancholie längst Kultstatus erreicht. Nun können auch zweistimmig singende Oberstimmenchöre in den Genuss dieses Stückes kommen, von der mit Sicherheit dahin schmelzenden Zuhörerschaft ganz zu schweigen.

☞ ingesungen auf der Demo-CD Kinderchor

☞ Probeseite

Fauré, Gabriel (1845–1924)**BU 2868 In paradisum**für Oberstimmenchor (Sopran, Mezzosopran, Alt)
und Tasteninstrument

Bearbeitet und herausgegeben von Caroline Roth

Part. € 4,00 ♦ Chorpart. € 1,20

Wenige Kompositionen machen die christliche Hoffnung auf das Leben nach dem Tod und die ewige Geborgenheit bei Gott derart sinnlich erfahrbar wie Faurés ätherisch-schwebendes „In Paradisum“. Daher hat sich dieser Satz aus seinem Requiem zu einem äußerst populären Troststück beim feierlichen Totengedenken und bei Beerdigungen entwickelt. Der im Original über weite Strecken einstimmige Gesang wurde durch die erfahrene Chorleiterin Caroline Roth für dreistimmigen Oberstimmenchor aufgefächert, wobei die entrückte Klangwirkung vollständig erhalten bleibt. Die Begleitung mit der durchlaufenden, charakteristischen staccato-Figur ist problemlos auch manualiter oder auf dem Klavier ausführbar. Dank dieser Bearbeitung können nun endlich auch Oberstimmenchöre ihren Zuhörern einen musikalischen Blick ins Paradies verschaffen.

„Angesichts des Männerstimmenmangels in vielen Chören bietet diese Ausgabe eine willkommene und praxisrelevante Möglichkeit, diesen wunderbaren Satz aus dem Fauré-Requiem auch in kleinerem Rahmen aufführen zu können. Empfehlenswert!“

[Kirchenmusik im Bistum Limburg 2/2018]

☞ Probeseite

BU 2631 Cantique de Jean Racine. op. 11

für Oberstimmenchor (Sopran I, Sopran II, Alt) und Tasteninstrument oder Streicher und Orgel

Bearbeitet und herausgegeben von Caroline Roth

Part. € 10,00 ♦ Chorpart. € 1,70 ♦ Stimmenset € 8,00 ♦ Orgel € 3,00

Das „Cantique de Jean Racine“ gehört zu Recht zu den bekanntesten und beliebtesten Werken Gabriel Faurés. Die weiten Melodiebögen, die ausdrucksvolle Harmonik und nicht zuletzt die solenne Ruhe, die dieses Stück ausstrahlt, ziehen den Zuhörer unweigerlich in ihren Bann. Caroline Roth hat dieses Meisterwerk des zum Zeitpunkt des Entstehens gerade einmal 19jährigen Fauré einfühlsam für dreistimmigen Oberstimmenchor bearbeitet, wodurch der intime Charakter des Werkes sogar noch verstärkt wird. Die Begleitung ist sowohl mit Streichern als auch mit Tasteninstrument allein möglich. Mit deutschem und französischem Text.

[↪ Probeseite](#)

BU 2371 Franck, César (1822–1890), Panis angelicus

für Oberstimmenchor (Sopran; Sopran II ad lib.) und Tasteninstrument

Bearbeitet und herausgegeben von Caroline Prozeller

Part. € 3,00 ♦ Chorpart. € 1,00

Francks „Panis angelicus“ kennt jeder Musikinteressierte. Nun kann es durch unsere 1-2 stg. Fassung auch jedes Kind kennenlernen. Die vorliegende Bearbeitung ist mühelos auszuführen und lässt in französisch-romantischen Klängen schweben.

[↪ Probeseite](#)

BU 2501 Heß, Carlheinz (1934–2016), Zwei Lobmotetten. Halleluja, singet dem Herrn ein neues Lied – Halleluja, lobe den Herren, meine Seele

für zweistimmigen Oberstimmenchor und Tasteninstrument

Part. € 4,00 ♦ Chorpart. € 1,20

Der Kanon stellt eine Kompositionsform dar, die mit geringem musikalischen Material mehrstimmiges Musizieren und das Aufeinander-Hören der Stimmen ermöglicht bzw. schult. Die beiden hier anzudeutenden, vollständig durchgeführten Kanon-Motetten über Lobtexte können bereits von jungen Sänger/innen mit Erfolg bewältigt und mit großer Freude vorgetragen werden.

[↪ Probeseite](#)

Jones, Robert (*1945)**BU 2532 Das Lamm – The Lamb**

für Oberstimmenchor (Sopran, Alt) und Orgel

Part. € 3,00 ♦ Chorpart. € 1,00

„The Lamb – Das Lamm“ von William Blake ist in Deutschland zu Unrecht nur wenig bekannt; in England haben sich große Komponisten wie Ralph Vaughan Williams und Sir John Tavener dieses mystischen Textes angenommen. Ganz in dieser Tradition stehend, setzte Robert Jones diesen Text, der Jesus als Lamm Gottes und die menschliche Seele als von Gott behütet illustriert, in eine schlichte, fließende Musik für Oberstimmenchor. Vor allem für Taufen und zu Weihnachten geeignet, aber auch im gesamten Kirchenjahr einsetzbar, bringt dieses Stück den Zauber englischer Musik in die Kirche. Die wunderbare deutsche Textübertragung macht auch jüngeren Kindern dieses Kleinod zugänglich. Mit deutschem und englischem Text.

[↪ Probeseite](#)

BU 2394 Segne, Gott im Himmel – Bless, o heav'nly Father

für Kinderchor (Sopran; Sopran II ad lib.) und Tasteninstrument

Part. € 3,00 ♦ Chorpart. € 1,00

Hier wird ein Segenslied für Kinder vorgestellt, dessen Melodie sich jedem jungen Sänger und jeder Sängerin sofort einprägt und dessen Charme sich auch erwachsene Zuhörer nicht entziehen können. Die auch in seinen Werken für gemischte Chöre zum Ausdruck kommende sympathische Federführung des walisischen Komponisten ist in diesem Stück in jedem Takt spürbar. Mit deutschem und englischem Text.

„Die schöne, eingängige, gut einprägsame Melodie ist einstimmig und in allen drei Strophen gleich; die letzte Strophe wird mit einer kurzen Coda feierlich im Fortissimo abgeschlossen. Das Stück wird man in Schul- und Kindergottesdiensten wunderbar einsetzen können, textlich enthält es die Bitte um den Segen und die Nähe Gottes. Eindeutige Empfehlung.“ [Kirchenmusik im Bistum Trier 1/2017]

„Ein schönes geistliches Strophenlied, das schnell erfassbar ist und mit schlichtem, aber feinem Text daherkommt. Neben bestehenden Kinderchören dürfte das Stück hervorragend mit Klassen der kirchlichen Unterweisung zu singen sein.“

[Musik & Gottesdienst 2018]

☞ ingesungen auf der Demo-CD Kinderchor☞ **Probeseite****BU 2565 Singet dem Herrn – Sing to the Lord a new song**

für Oberstimmenchor (Sopran, Alt) und Tasteninstrument

Part. € 4,00 ♦ Chorpart. € 1,00

Der Aufforderung des 96. Psalms „Singet dem Herrn ein neues Lied!“ kommt Jones in diesem pfiffigen Werk für Oberstimmen mit Tasteninstrument aufs Beste nach. Den altbekannten Text (in deutscher und englischer Fassung) vertont er in einem rhythmisch quicklebendigen 7/8-Takt und mitreißender Melodik. Der Mittelteil kann solistisch oder von der gesamten Gruppe ausgeführt werden – und sicher möchten die meisten Sänger diese schöne Melodie am liebsten gleich selber übernehmen. Dieses spritzige Loblied wird große wie kleine Zuhörer und Sänger zu vielen Anlässen begeistern!

„Diese Vertonung von Psalm 96 überzeugt durch den rhythmischen Impuls im 7/8-Takt. Jones versteht es mit dieser temperamentvollen Vertonung, dem bekannten Text Schwung zu verleihen, dem sich Sänger und Hörer nicht entziehen können.“

[Kirchenmusik im Erzbistum Bamberg 6/2015]

☞ ingesungen auf der Demo-CD Jones/Tambling Vol. II☞ **Probeseite**

neu!**Kitson, Charles Herbert** (1874–1944)**neu!****Drei Motetten**

für Oberstimmenchor (SA) und Orgel
 Herausgegeben von Edward Tambling
 Part. € 5,00 • Chorpart. € 1,30

Verl.-Nr. BU 3042

Kitson zählt zu den weniger bekannten englischen Komponisten, die bis weit ins 20. Jahrhundert hinein unbeirrt am romantischen Klangideal festgehalten haben. Ihn den Oberstimmenchören hierzulande vorzustellen, lohnt schon alleine wegen dieser drei kurzen, klanglich reizvollen Sätze, die er in den 1930er Jahren schrieb und die heute ideal in der Liturgie einsetzbar sind. Elegante Melodieführungen, ein angenehmer Ambitus der Singstimmen sowie die leichte Ausführbarkeit, zu der auch kanonische Stimmführungen beitragen, empfehlen die drei Stücke für eine Aufnahme in das Repertoire von Frauen- und Kinderchören gleichermaßen.

Inhalt: Ave Maria • Ave verum • Panis angelicus

Probeseite**Kölner Descant-Album****40 Oberstimmensätze zu Gesängen des Gotteslob aus dem Eigentel Köln**

für Oberstimme und Orgel
 Herausgegeben von Reiner Schuhenn

Preis: 2 Ex. € 32,-; ab 5 je € 11,-, ab 10 je € 8,-, ab 20 je € 6,-, ab 30 je € 5,-

Verl.-Nr. BU 3008

Was hierzulande als gelegentlich praktizierte mehrstimmige „Überchöre“ zu Gemeindeliedern bekannt ist, hat in England eine technisch einfachere und weit populärere Tradition: Zumeist bei der letzten Strophe eines Chorals singt der Chor eine Überstimme („Descant“), was die Feierlichkeit des Geschehens – für alle deutlich vernehmbar – enorm erhöht, und das mit nur geringem Probenaufwand. Dieser ebenso einfachen wie wirkungsvollen Praxis folgend, hat der erfahrene Kölner Dirigent und Chorpädagoge Prof. Reiner Schuhenn zu 40 ausgewählten Liedern des GL-Eigentels Köln einstimmige Oberstimmen verfasst, die auf der Grundlage der Sätze aus dem offiziellen Orgelbegleitbuch (sie sind mit abgedruckt) die jeweils letzte Strophe eines Liedes krönen und entscheidend bereichern. Dem vielerorts angestrebten engeren Zusammenwirken von Chor und Gemeinde wird durch diese einfach umsetzbare und effektvolle Praxis ein neues, spannendes Spielfeld eröffnet.

„Mit dieser Publikation wird auf einfache Weise eine wunderbare klangliche Anreicherung des Gemeindesingens ermöglicht. Sehr schön hat es Schuhenn verstanden, die Stimmen kantabel zu setzen, in sich schlüssig, ohne jemals langweilig zu werden, mit wunderbaren Linien. Ein unbedingt empfehlenswerter Band.“

[KiEK 2/2021]

Probeseite

BU 2909 Marcello, Benedetto (1686–1739), **Führe du mich auf dem rechten Pfad.** Aus Psalm 17 für Oberstimmenchor (Sopran, Alt) und Orgel

Bearbeitet und herausgegeben von Hermann Angstenberger

Part. € 4,00 • Chorpart. € 1,20

Die Vorlage zu dieser Ausgabe stammt aus einer Psalmsammlung des venezianischen Meisters Benedetto Marcello. Um den vitalen Satz im 3/8-Takt den Oberstimmenchören hierzulande zugänglich zu machen, wurde die nicht textierte Bassstimme ausgesetzt, je ein instrumentales Vor-, Zwischen- und Nachspiel ergänzt und der italienische Text ins Deutsche übertragen. Die beiden gleichberechtigten Vokalstimmen künden in einem munteren Dialog vom Vertrauen auf den Herrn, der die Wege vorgibt und die Schritte festigt. Ein apartes Stück ausgelassener italienischer Barockmusik, das zu verschiedensten Gelegenheiten von Kinder- und Frauenchören gleichermaßen gesungen werden kann.

 **Probeseite**

Mawby, Colin (1936–2019)

BU 2470 **Danket dem Herrn und freut euch seiner Werke – Glory to God, Rejoice in all Creation** für Oberstimmenchor (Sopran, Alt) und Tasteninstrument

Part. € 4,00 • Chorpart. € 1,20

Mawby schuf hier ein frohes Lob- und Danklied für zweistimmigen Oberstimmenchor, das textlich auf Psalm 150 fußt. Die kleingliedrige Ritornell-Anlage garantiert eine rasche Einstudierung. Nicht garantiert, aber höchst wahrscheinlich ist der „Orhrwormeffekt“ der natürlich-frischen Melodie. Mit deutschem und englischem Text.

 **Probeseite**

BU 2373 **O Sing to the Lord a new Song – Auf, auf, singt dem Herrn!**

für Oberstimmenchor (Sopran; Sopran II ad lib.) und Tasteninstrument

Part. € 3,00 • Chorpart. € 1,00

Colin Mawby wie man ihn kennt – nur diesmal für Oberstimmenchor! „O Sing to the Lord“ ist wahlweise auf Englisch oder Deutsch ausführbar und wird Sänger wie auch Zuhörer mit seinem Schwung schnell mitreißen.

☞ ingesungen auf der Demo-CD Kinderchor

 **Probeseite**

BU 2591 Mozart, Wolfgang Amadeus (1756–1791), **Ave verum corpus**

für Oberstimmenchor (Sopran, Alt) und Orgel

Bearbeitet und herausgegeben von Hermann Angstenberger

Part. € 3,00 • Chorpart. € 1,00

Wenige Werke haben es geschafft, stellvertretend für eine ganze Gattung zu stehen. Mozarts „Ave verum corpus“ ist solch ein Werk. Für viele ist es DAS „Ave verum“ und DIE eucharistische Motette schlechthin. Hermann Angstenberger hat das vierstimmige Original für zweistimmigen Oberstimmenchor und Orgel arrangiert. Ganz gleich, ob mit Kinder- oder Frauenchor: auch in dieser Besetzung entfaltet die Komposition ihren ganzen berücksichtigenden Reiz.

 **Probeseite**

BU 2928 Nüdling, Thomas (*1976), 10 Psalmenkanons

für dreistimmigen Oberstimmenchor und Tasteninstrument, Soloinstrument ad lib.

Part. ab 15 Exemplare € 3,80 / ab 25 Exemplare € 3,40 / ab 40 Exemplare € 2,80 • Stimme € 2,50
Nicht nur auf Wanderungen, als Ständchen oder Trinkspruch: Der Kanon stellt eine der beliebtesten (und probenärmsten!) Formen mehrstimmigen Singens dar. Diese neue Kanonsammlung vereinigt in zehn klangvollen dreistimmigen Sätzen „Best of“-Verse aus dem Schatz der Psalmen. Es ergeben sich verschiedenste Aufführungsmöglichkeiten bis hin zur Rezitation des gesamten Psalms bei gesummtem Kanon, wobei eine instrumentale Oberstimme ad libitum hinzutreten kann. Der besondere Charme dieser Sammlung liegt im reizvoll-romantischen Gesamtklang aller Stücke, der auf einer aparten Harmonik beruht, die über die sonst bei Kanons zumeist gepflegten Funktionen Tonika-Subdominante-Dominante hinaus- und direkt zu Herzen geht. Die Freude beim Singen dieser Kanons ist garantiert – die beim Zuhören auch!

Inhalt: Lobe den Herrn, meine Seele • Der Herr ist mein Hirt • Singet dem Herrn ein neues Lied
• Ich freute mich, als man mir sagte • Mein Herz ist bereit • Wer unterm Schirm des Höchsten sitzt • In deine Hände • Herr, unser Herrscher • Machet die Tore weit • Aus der Tiefe.

BU 2801 Paulmichl, Herbert (*1935), Drei Lobmotetten. Cantate Domino – Lauda, anima mea, Dominum – Jubilate Deo

für dreistimmigen Oberstimmenchor (Sopran I, Sopran II, Alt), Tasteninstrument und Solo-Instrument (ad lib.)

Part. € 6,00 • Chorpart. € 1,60 • Soloinstrument € 3,00

Zeit seines Lebens hat der ehemalige Bozener Domkapellmeister Herbert Paulmichl sich an der klassischen Vokalpolyphonie geschult und orientiert. Dieses abgeklärte Alterswerk verbindet dabei auf gelungene Weise polyphone Kunst, in der Form äußerst sanglicher Melodieführung, mit einer den satt-diatonischen Wohlklang nicht verschmähenden Harmonik. Ein ad libitum hinzutretendes Soloinstrument erweitert das kunstvolle Stimmgeflecht sogar zur Vierstimmigkeit und eröffnet damit einen noch weiteren Klangraum. Alle drei Lobmotetten basieren auf Lobpsalmen der Bibel und alle drei umfassen jubelnde Hallelujarufe, was sie für festliche Gelegenheiten im Kirchenjahr, aber auch für die Osterzeit besonders empfiehlt.

 **Probeseite**

BU 2842 Plum, Jean Marie (1899–1945), Zwei eucharistische Motetten

für zwei Oberstimmen (Sopran, Alt) und Orgel

Part. € 4,00 • Chorpart. € 1,00

Jean Marie Plum, belgischer Komponist und Ordenspriester, ist heute besonders für seine gediegene, spätrömantische Orgelmusik bekannt. Was nur wenige wissen: Plum hat auch sehr effektvolle Chorstücke komponiert. Aus diesem Fundus stellen wir zwei harmonisch fantasie reich-aparte Gesänge für Oberstimmen und Orgel vor. Die beiden Chorstimmen sind ebenso wie der Orgelpart technisch einfach und befinden sich in bequemer Sopran- und Alt-Lage. Diese eucharistischen Preziosen werden Kinder- wie auch Frauenchöre gleichermaßen begeistern und können nicht nur in der Messe zur Kommunionausteilung, sondern auch an Fronleichnam und zur eucharistischen Anbetung erklingen.

Inhalt: Ave verum • Tantum ergo.

„Die Stücke arbeiten mit den harmonischen Mitteln der französischen Spätromantik, erreichen aber eine sehr einfache Umsetzbarkeit, die gerade kleinen Chorgruppen wie auch dem begleitenden Organisten gefallen dürfte. Für unsere Ohren ein neuartiges "Aha-Erlebnis" - aber trotz allem leicht!“ [Kirchenmusik im Erzbistum Bamberg 67/2018]

 **Probeseite**

BU 2773 Rachmaninoff, Sergej (1873–1943), Lobet den Herrn, all seine Geschöpfe!

für Oberstimmenchor (Sopran, Alt) und Tasteninstrument

Part. € 3,00 • Chorpert. € 1,00

Rachmaninoffs Sechs Chöre op. 15 sind eine nur selten zu hörende Kostbarkeit des Frauenchor-Repertoires. Das mag der russischen Originalsprache geschuldet sein, was erklärt, dass gerade die erste Nummer schon bald mit freien geistlichen Nachdichtungen z. B. in Englisch veröffentlicht wurde. Denn der würdevolle, an orthodoxe Chormusik erinnernde Charakter der Musik macht dieses (im Original mit einer unzeitgemäßen, pathetischen Dichtung versehene) Stück sehr geeignet für eine geistliche Textierung. Und so können nun auch Sie und Ihr Chor Rachmaninoffs Klangfülle mit diesem ausdrucksvollen und dabei leicht zu singenden Hymnus zelebrieren.

„Rachmaninoffs Vertonung von Psalm 104 besticht durch schöne Linienführung mit leicht polyphonen Elementen und interessanter Harmonik in ABA-Form. Die Klavierbegleitung ist mittelschwer und kann auch der Orgel angepasst werden.“

[Kirchenmusik im Bistum Limburg 1/2019]

„Der Charakter erinnert an orthodoxe Chormusik, deren Klangfülle mit diesem Satz mit Orgelbegleitung gar erreichbar wird.“

[Musik & Gottesdienst 2018]

„Die Anlage der Singstimmen erweist sich im Hinblick auf Tonumfang und Melodik für Frauen- und gut geschulte Kinderchöre als gleichermaßen geeignet. Mit seinen kompakten 37 Takten in einer variierten ABA-Form ist das Werk angenehm einzustudieren und stellt eine willkommene Repertoireergänzung dar.“

[Musica Sacra 3/2018]

[⇒ Probeseite](#)**Rousseau, Samuel (1853–1904)****Laudate Dominum**

für Oberstimmenchor (SA) und Orgel (S-Solo ad lib.)

Part. € 4,00 • Chorpert. € 1,30

Verl.-Nr. BU 3021

Der César Franck-Schüler und Organist an Ste. Clotilde ist heute insbesondere für seine gediegenen Orgelwerke bekannt. Indes schrieb er auch gehaltvolle romantische Chormusik und aus diesem heute nahezu unbekanntem Œuvre stellen wir ein lange vergriffenes Kleinod vor: Eine schwungvolle Lobmottete über die bekannten Verse aus Psalm 117. Motorik und Harmonik werden überwiegend von der farbigen Orgelbegleitung gestaltet; der zweistimmige Chor darf sich von Beginn an mit einem technisch sehr einfachen Satz dem freudigen Jubelgesang hingeben. Eine dankbare, rasch einzustudierende Repertoireerweiterung mit typisch französisch-romantischem Flair!

[⇒ Probeseite](#)**BU 2563 Schreiber, Joachim (*1964), Aus dem Munde deiner Kinder**

für Oberstimmenchor (Sopran, Alt) und Tasteninstrument

Part. € 4,00 • Chorpert. € 1,20

Der Windberger Kirchenmusiker Joachim Schreiber hat nicht nur bereits mehrere Kompositionswettbewerbe gewonnen, sondern weiß als Kirchenmusiker auch, was in der Praxis gebraucht wird. Seine kleine, abwechslungsreiche Lobmottete nach Worten aus Psalm 8 singt in eingängiger, bildhafter Sprache von den Wundertaten Gottes. Wiederkehrende Elemente erleichtern die Einstudierung. An diesem stimmigen Werk werden gerade junge Sänger/innen ihre Freude haben.

[⇒ Probeseite](#)

- BU 2385** **Schneider, Enjott** (*1950), **Aqua vitae**. Wasser des Lebens für Sopran-Solo, Oberstimmenchor (SSAA), Percussion und Orgel € 2,60
Ein außergewöhnliches Werk im besten Sinne kann man die Komposition Enjott Schneiders nennen. Der renommierte Münchner Kompositionsprofessor (bekannt u. a. durch zahllose erfolgreiche Filmmusiken) leuchtet vier Verse der Johannesoffenbarung (Kap. 22) musikalisch aus; durch die moderne Tonsprache des Satzes wirkt der Textinhalt unmittelbar und eindringlich. Gefordert ist ein erfahrener vierstimmig singender Oberstimmenchor (Mädchen-, Knaben- oder Frauenstimmen), aus dem heraus sich auch solistische Partien besetzen lassen. Die Percussionsinstrumente, die interessante klangliche Akzente setzen und charakteristische Farbgebungen hinzufügen, können auch von den Choristen gespielt werden. Ein überraschendes Werk für geübte Ensembles, die auf eine spannende, musikalisch anspruchsvolle Entdeckungsreise gehen möchten. Das Werk ist der Mädchenkantorei des Rottenburger Domes und seinem Leiter, Domkapellmeister Frank Leenen, gewidmet.

➔ **Probeseite**

Schubert, Heino (1928–2018)

- BU 2368** **Dein Reich komme**. Vater unser-Bitten für Oberstimmenchor (Sopran; Sopran II und Gem. ad lib.) und Tasteninstrument
Part. € 3,00 • Chorpart. € 1,00
Dass Heino Schubert mit Singstimmen umzugehen weiß, ist bekannt. Nun hat er mit leichter Hand seine berühmten Vater unser-Bitten „Dein Reich komme“ für Oberstimmenchor arrangiert. Die Gemeinde kann wahlweise einbezogen werden. Ein Stück mit vielfältigen Einsatzmöglichkeiten, das mit seinem Ruf „Maranatha“ (Unser Herr, komm!) auch für die Adventszeit geeignet ist.

➔ ingesungen auf der Demo-CD Kinderchor

➔ **Probeseite**

- BU 2393** **Gloria** für Oberstimmenchor (Sopran, Alt) und Tasteninstrument
Part. € 4,00 • Chorpart. € 1,20

Seit über 25 Jahren ein „Dauerbrenner“ bei Kirchenchören (UA 1990 Katholikentag Berlin), bearbeitete Heino Schubert eines seiner beliebtesten liturgischen Vokalwerke für Oberstimmenchor. Das einfache Arrangement und der wiederkehrende Refrain machen es dem jungen Chor leicht, dieses freudige Werk rasch einzustudieren. Die Begleitung ist rein manualiter spielbar.

➔ **Probeseite**

- BU 2468** **Gott spielt ein Lied in dir** für Oberstimmenchor (Sopran, Alt; Sopran II ad lib.) und Tasteninstrument
Part. € 3,00 • Chorpart. € 1,00

„Gott spielt ein Lied in dir, das Lied deines Lebens. [...] Lass dich zum Klingen bringen, bleib nicht stumm!“, so lauten Anfang und Schluss dieses sehr ansprechenden, kindgerechten Textes, den Heino Schubert in seinem neuesten Lied vertont. Die Zusage der Gegenwart Gottes erhält dabei einen innigen musikalischen Ausdruck, der die jungen Sängerinnen und Sänger gewiss berühren wird.

➔ **Probeseite**

BU 2678 Stegmann, Christian (*1976), Magnificat

für Oberstimmenchor (Sopran I; Sopran II und Alt ad lib.) und Tasteninstrument

Part. € 3,00 • Chorpart. € 1,00

Der junge Regionalkantor an St. Johannes in Kitzingen, Christian Stegmann, hat für seine Kinderchöre ein Magnificat komponiert, das wir nun auch Ihnen vorstellen möchten: Entstanden ist ein eingängiges Strophenlied für einstimmigen Oberstimmenchor (ad lib. auch bis zu dreistimmig ausführbar) mit Tasteninstrument, das einen der großen Texte des Neuen Testaments sanglich und rhythmisch vital zum Klingen bringt. Es greift nicht nur geschickt tradierte Psalmweisen auf und kleidet sie in ein heutiges Gewand, sondern führt zudem mit harmonischer und rhythmischer Lebendigkeit und Prägnanz – nicht nur junge – Sänger an eines der bedeutendsten Loblieder der Heiligen Schrift heran.

„Wer eine frische und schwungvolle Vertonung des Magnificat sucht, ist mit diesem Werk gut beraten.“ [Kirchenmusik im Bistum Trier 1/2017]

„Ein flottes, strophenförmiges Magnificat, dessen Melodie samt Text ohne größere Probleme erlernbar sein sollte.“ [Info Kirchenmusik der Diözese Regensburg 2017/2]

 **Probeseite**
Tambling, Christopher (1964–2015)**BU 2564 Amazing Grace**

für Oberstimmenchor (Sopran, Alt) und Orgel

Part. € 3,00 • Chorpart. € 1,00

Das auf der ganzen Welt berühmte amerikanische Vertrauenslied hat schon zahlreiche Bearbeitungen erfahren. Der Grund zur Veröffentlichung einer weiteren ist der immer wieder beeindruckende, ideenreiche Stil des Komponisten Tambling, der auch im zweistimmigen Satz schönste klangliche Ergebnisse hervorzaubert und hier zudem durch strophenweise Modulationen einen spannungsvollen Aufbau gestaltet.

 **Probeseite**
BU 2710 Der Herr ist mein Licht und mein Heil. Aus Psalm 27

für Oberstimmenchor (Sopran I, Sopran II, Alt) a cappella€ 1,30

Der 27. Psalm, dessen Anfangsworte „Der Herr ist mein Licht“ in der lateinischen Fassung „Dominus illuminatio mea“ das Motto der Universität Oxford bilden, lag Christopher Tambling als Absolventen des Oxforder St. Peter's College selbstredend besonders am Herzen. Seine Komposition für dreistimmigen Oberstimmenchor steht fest in der romantischen Tradition Englands, die bis auf den spürbaren Einfluss Mendelssohns zurückgeht. Für Oberstimmenchöre mit Erfahrung im a-cappella-Singen und einem Faible für romantische Literatur stellt dieses Werk ein wahres Klangfest dar.

„Diese Motette ist eine schöne Herausforderung für Frauenchöre. Die romantische Tonsprache in Verbindung mit Chromatik erfordert sehr gute Intonation, doch das Klangergebnis ist überzeugend.“

[Kirchenmusikalische Nachrichten der Ev. Kirche in Hessen und Nassau 67/1]

 **Probeseite**

BU 2696 Ave Maria

für Oberstimmenchor (Sopran, Alt) und Orgel

Part. € 4,00 ♦ Chorpart. € 1,00

Nach dem großen Erfolg der vierstimmigen Ausgabe des Ave Maria von Christopher Tambling (BU 2673) können wir Ihnen nun auch eine Fassung des Werkes für zweistimmigen Oberstimmenchor vorstellen. Das Stück hat durch diese Bearbeitung nichts von seinem Reiz verloren: Im Gegenteil gewinnt der Gruß an die Gottesmutter durch die Klanglichkeit der melodisch und elegant geführten Oberstimmen noch an zusätzlichem Reiz.

➔ auch für SATB und Orgel erschienen (BU 2673)

➔ **Probeseite**

BU 2395 Der Herr segne dich und behüte dich – The Lord bless you and keep you

für Oberstimmenchor (Sopran I, Sopran II) und Tasteninstrument

Part. € 3,00 ♦ Chorpart. € 1,00

Segenslieder sind auf der Skala der Emotionen immer schon im oberen Bereich angesiedelt; dies scheint besonders dann zu gelten, wenn ihre Schöpfer aus England stammen. Tambling lässt uns daran teilhaben, indem er Melodik und Harmonik in bester romantischer Tradition in einem Satz von großer Wärme und Schönheit zusammenfließen lässt. Wer wird von diesem mehr angetan sein, die Sänger oder die Zuhörer? Finden Sie es heraus! Mit deutschem und englischem Text.

➔ ingesungen auf der Demo-CD Kinderchor

➔ **Probeseite**

Festliches Halleluja. Ruf – Verse – Chorcoda

Das Halleluja als Erkennungsruf der Christen und feierliche Begrüßung des im Wort gegenwärtigen Christus! Für diesen Höhepunkt des Gottesdienstes liegt ein neuer Halleluja-Ruf mit gleich mehreren Versvarianten und einer krönenden Chor-Coda vor. Der beliebte Stil Tamblings, der aus seiner Verehrung für Elgar keinen Hehl machte, garantiert ein opulentes Klangerlebnis. Das Werk kann chorisches und instrumentales flexibel besetzt werden: SA, SABar oder SATBar – oder natürlich von allen gemeinsam! Ausgehend von der Grundbesetzung Chor und Orgel kann die Instrumentation beliebig (!) quer durch alle Instrumentengruppen bis hin zum vollen Orchester erweitert werden. Ganz gleich, in welcher Besetzung: Eine gesteigerte feierliche und erhebende Wirkung ist garantiert! Der elegant-hymnische Halleluja-Ruf selber, von der Gemeinde rasch erlernt, wurde aufgrund seiner Qualitäten in das neue Gotteslob aufgenommen (Eigentel Würzburg, 721).

BU 2581A Orgelfassung

für Chor SA, SABar oder SATBar, Gem. und Orgel

Part. € 8,00 ♦ Chorpart. € 1,30 ♦ Orgel € 3,00

➔ ingesungen auf der Demo-CD Jones/Tambling Vol. II

➔ **Probeseite**

BU 2581B Orchesterfassung

für Chor SA, SABar oder SATBar, Gem., flexible Orchesterbesetzung (2 Fl, 2 Ob, 2 Klar [B], 2 Fg, 2 Trp [B], 2 Hr [F], 2 Pos (Tuba ad lib.), Pk, Streicher) und Orgel

Part. € 14,00 ♦ Chorpart. € 1,30 ♦ Stimmenset € 24,00 (nur Streicher € 16,00, nur Bläser € 18,00) ♦ Orgel € 3,00

➔ **Probeseite**

BU 2633 God be in my head – Sei in meinem Sinn
für Oberstimmenchor (Sopran, Alt) und Orgel

Part. € 4,00 ♦ Chorphart. € 1,00

Das alte englische Gebet „God be in my head“ beinhaltet die innige Bitte an Gott, dass er im Leben wie im Sterben gegenwärtig sein möge. Christopher Tambling vertont diese persönlichen Bitten in einer Motette für zwei Oberstimmen von geradezu berückender Schönheit. Ein auf Klavier wie Orgel darstellbarer Begleitsatz trägt das seine zur bezaubernden Atmosphäre des Stückes bei, das bei Sängern aller Altersklassen wie bei Hörern gewiss einen tiefen Eindruck hinterlassen wird. Mit deutschem und englischem Text.

„Ein besinnliches, meditatives, schön melodisches Stück für zwei Oberstimmen; der Text in gut singbarer deutscher Übersetzung. Eindeutige Empfehlung. Ein schönes Werk.“

[Kirchenmusik im Bistum Trier 1/2017]

„Das Werk trägt Tamblings charakteristische Handschrift und bringt anglikanisch geprägte Kirchenmusik in unsere Tradition ein. Wirkungsvoll wechseln sich die beiden Oberstimmen in motivischer Verflechtung ab; der Begleitsatz sorgt für Auflockerung und harmonische Stütze.“

[Musica Sacra 5/2017]

☞ eingesungen auf der Demo-CD Jones/Tambling Vol. II

☞ **Probeseite**

Unterguggenberger, Andreas (*1969)

BU 2884 Segenslied: Der Herr segne Dich – May God bless you

für Oberstimmenchor (Sopran, Alt) und Klavier/Orgel

Part. € 4,00 ♦ Chorphart. € 1,20

Segenslieder sind ein unverzichtbarer Bestandteil im Chorrepertoire und kennen keine Beschränkung auf bestimmte Besetzungen und Altersstufen: Sowohl Erwachsenen- als auch Kinder- und Jugendchöre führen diese gesungenen Bitten um Schutz, Hilfe und Geborgenheit mit Vorliebe auf. Folgerichtig bietet der Passauer Domkapellmeister Andreas Unterguggenberger, selbst seit Jahren mit sämtlichen Chorgattungen vertraut, seine neueste Komposition sowohl für Oberstimmenchor als auch für dreistimmig gemischten Chor (BU 2873) an. Das technisch einfach zu realisierende Werk steht in der Tradition der romantisch-gefühlvollen Segenslieder und wird garantiert von alten wie jungen Sängern (oder allen gemeinsam!) immer wieder gerne gesungen werden. Mit deutschem und englischem Text.

☞ **Probeseite**

BU 2369 Singet Lob unserm Gott. Zwei Loblieder

für Oberstimmenchor (Sopran; Alt ad lib.) und Tasteninstrument

Part. € 4,00 ♦ Chorphart. € 1,20

Zwei freudige Strophenlieder mit „Ohrwurmcharakter“, die schon einen Stammplatz im Repertoire vieler Kinderchöre haben. „Singt dem Herrn ein neues Lied“ wurde zudem in den Würzburger Eigenteil des neuen Gesangbuches Gotteslob aufgenommen. Der Komponist ist erfahrener Kinder- und Jugendchorleiter und Kantor der Stiftsbasilika in Aschaffenburg. Mit deutschem und lateinischem Text.

Inhalt: Singt dem Herrn ein neues Lied (nach Ps 98 und 148) ♦ Singet Lob unserm Gott – Laudate eum (nach Ps 117 und 150).

„Der heiter-beschwingte Charakter beider Stücke lässt zudem auch die Übephase zum Kinderspiel werden.“

[Kirchenmusik im Erzbistum Bamberg 61/2015]

☞ eingesungen auf der Demo-CD Kinderchor

☞ **Probeseite**

BU 2396 I will lift up mine eyes – Meine Augen erhebe' ich. Psalm 121,1.2

für Oberstimmenchor (Sopran, Alt) und Orgel

Part. € 4,00 • Chorphart. € 1,20

In diesem Vertrauenslied verschmelzen die gefühlvolle Begleitung und die anrührende Melodie zu einer überzeugenden textausdeutenden Einheit. Der Gesamtklang präsentiert sich in bester „englischer“ Manier, was die Sänger beglücken und die Zuhörer erfreuen dürfte. Die Begleitung ist in diesem Fall der Orgel (mit Pedal) übertragen. Mit deutschem und englischem Text.

„Ein sehr melodisches, gut klingendes Stück mit gut singbarem deutschen Text und leicht spielbarer Orgelbegleitung. Universal einsetzbar. Klare Empfehlung.“

[Kirchenmusik im Bistum Trier 1/2017]

„Ein klangschönes, nach englischem Vorbild gearbeitetes Stück, das von „Jungen Chören“ gerne gesungen werden wird. Diese Musik macht einfach Spaß.“

[Kirchenmusik im Bistum Aachen, April 2017]

„Der Gesang wird durch an die britische Tradition erinnernde Orgelklänge gestützt, die trotz allem den Gesangsstimmen untergeordnet sind und jene bestmöglich unterstützen.“

[info Kirchenmusik der Diözese Regensburg 2017/2]

➔ [eingesungen auf der Demo-CD Kinderchor](#)

[➔ Probeseite](#)

Wallrath, Klaus (*1959)**Drei Psalm-Kanons**

für zwei- bis dreistimmigen Oberstimmenchor und Tasteninstrument

Part. € 6,00 • Chorphart. € 1,50

Verl.-Nr. BU 2644

Als langjähriger Kantor an der Basilika St. Margareta in Düsseldorf hat Klaus Wallrath eine Chorszene mit über 250 Sängern aufgebaut. Für seine preisgekrönte Jugendkantorei entstanden die vorliegenden Werke. Stücke aus der Praxis für die Praxis im besten Sinne: stets sangliche Stimmführung, ein abwechslungsreicher, ausgefeilter Begleitsatz, farbige Harmonik und stilistische Flexibilität. So bieten diese Psalm-Kanons nicht nur eine gekonnte Heranführung an das polyphone Singen jüngerer Sänger, auch altgediente Choristen werden dank der Ohrwurmqualitäten gerne auf diese mit geringem Aufwand zu erarbeitenden Sätze zurückgreifen.

Inhalt: Herr, lass dein Angesicht leuchten – Lobet den Herrn, alle Völker – Herr, erhöre mein Gebet.

„Drei uneingeschränkt zu empfehlende Kanons. Es handelt sich im besten Sinne um „Gebrauchsmusik“; die gefälligen Melodien und die Begleitung im an Rutter und Chilcott erinnernden Stil sind ideal für einen Jugendchor auf dem Weg zur Mehrstimmigkeit.“

[info Kirchenmusik der Diözese Regensburg 2017/2]

„Drei Motetten in kanonischer Form mit Begleitung des Klaviers. Schöne, sangliche Stimmführung des Chores. Klare Empfehlung.“

[Kirchenmusik im Bistum Trier 1/2017]

„Eine gute Idee, Psalmentexte jungen Menschen in Form von Kanons nahe zu bringen! Wunderbare Stücke, die ein "Opener" auch für Mehrstimmigkeit im Kinder- und Jugendbereich sein können.“

[Kirchenmusik im Bistum Aachen, April 2017]

[➔ Probeseite](#)

Wallrath, Klaus (*1959)**Du hast mein Klagen in Tanzen verwandelt**

für Oberstimmenchor (Sopran I, Sopran II, Alt) und Orgel oder Klavier

Part. € 4,00 • Chorpart. € 1,20

Verl.-Nr. BU 2971

Für viele Kirchenmusiker und Gottesdienstbesucher zählt das Lied „Du hast mein Klagen in Tanzen verwandelt“ mit der ungemein berührenden Melodie von Johannes Falk zu den beliebtesten Liedschöpfungen der letzten Jahre. Folgerichtig wurde es auch in die neue Fassung des Gotteslob aufgenommen (GL 323). Klaus Wallrath greift den melodie- und harmoniebasierten Stimmungsgehalt des Liedes in idealer Weise auf und schafft einen Satz von berückender Intensität, der den Wandel von Klage und Trauer zu Freude und Tanz eindrucksvoll nachzeichnet. Die Begleitung kann wahlweise durch Orgel oder Klavier erfolgen. Der Satz ist auch in einer kompatiblen Fassung für SATB erschienen (BU 2969).


BU 2859 Wallrath, Klaus (*1959), **Wir, an Babels fremden Ufern** (GL 438)

für Oberstimmenchor (Sopran, Mezzosopran, Alt) und Klavier (Orgel)

Part. € 4,00 • Chorpart. € 1,00

Der Düsseldorfer Kantor Klaus Wallrath hat bereits mit seinen „Drei Psalm-Kanons“ (BU 2644) eindrucksvoll unter Beweis gestellt, dass er wohlklingende und gleichzeitig leicht ausführbare Musik für Oberstimmenchor zu schreiben vermag. Bei dieser Komposition handelt es sich um ein Arrangement eines schlichten und anrührenden lettischen Liedes, das neu in den Gotteslob-Stammteil (GL 438) aufgenommen wurde. Der an Psalm 137 orientierte Klagetext erfährt in der letzten Strophe durch den Verweis auf Jesu Kreuz und Auferstehung eine überzeugende Wendung in die tröstende, österliche Hoffnung. Wallrath lässt zunächst die Melodie des Liedes für sich sprechen und begleitet die ersten Strophen mit zarten, zurückhaltenden Akkordbrechungen, die eine atmosphärisch dichte Wirkung erzielen; die letzte Strophe jedoch ist kraftvoll harmonisiert – passend zur hoffnungsvollen Textwendung. Der Chorsatz ist teils unisono geführt, teils dreistimmig (S, MS, A) aufgefächert und harmonisch reizvoll gesetzt. Oberstimmenchöre aller Altersstufen werden dieses Werk gerne in ihr Repertoire aufnehmen.

„Unglaublich einfallsreiche Musizierfreude des Komponisten, der gute Musik für einfachste Verhältnisse schreiben kann. Insbesondere für jeden Kinderchor eine wunderbare Ergänzung des Repertoires, die keine hohen Anforderungen an Ambitus und Rhythmus setzt und trotzdem musikalisch ist. Hier hat offensichtlich ein Praktiker komponiert.“

[Kirchenmusik im Erzbistum Köln 1/2017]

„Die aufführungspraktischen Ansprüche für die Klavierbegleitung als auch für den Chor sind überschaubar: für vergleichsweise geringen Aufwand bekommt man effektvolle und beziehungsreiche Musik. Dieser Satz gehört ohne Zweifel zu den besten Liedbearbeitungen zum neuen Gotteslob, die der Rezensent bis jetzt gesehen hat.“

[Singende Kirche 2/2019S]

„So treffend hat der Düsseldorfer Kirchenmusiker die Substanz des fünfstrophigen Liedes eingefangen, dass man es beinahe bedingungslos jedem gleichstimmigen Frauen- und Jugendchor empfehlen kann. Die allgemeine Steigerung führt dazu, dass aus der letzten Strophe die christliche Deutung einer befreienden Hoffnung spricht.“

[Kirchenmusik im Erzbistum Bamberg 6/2018]

